

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1965-01-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. Januar 1965

Beste Hansi, -

es war eine sehr liebe und reizende Idee von Dir, mir anlässlich Eurer Klassenzusammenkunft einen Gruss zu schicken. Und natürlich habe ich keineswegs darüber gelacht, mich vielmehr herzlich darüber gefreut. Ja, Dein Enkelsohn - es ist ziemlich phantastisch und unheimlich, wie die Jahrzehnte einem um die Ohren gehauen werden. Mir sind besonders die letzten vier Jahre vergangen wie ein mittlerer Albtraum. Denn so lange schon bin ich krank (eine widrige Knochengeschichte), habe bereits drei schwere Operationen und mehrere kleine über mich ergehen lassen und liege jetzt seit vorigen Mai pausenlos im Spital. Dabei höre ich natürlich nicht auf zu arbeiten, wie überhaupt mein "Fleiss" seit dem "Abs" nicht geringer ist, als damals meine Faulheit war.

Bitte grüsse alle Signatoren Eurer Rindermarktkarte, falls Du sie siehst, und sei selbst aufs anhänglichste gegrüsst von

Deiner

PS. Dass Du meines Wiegenfestes gedachtest, hat mich besonders gerührt.

